

## **Ermittlungen gegen Björn Höcke (AfD) eingestellt**

Die Staatsanwaltschaft Dresden hat ihre Ermittlungen gegen den Thüringer AfD-Landeschef Björn Höcke wegen des Verdachts auf Volksverhetzung eingestellt. Nach seiner Rede am 17. Januar 2017 waren 91 Anzeigen bei den Behörden eingegangen. Doch die Staatsanwaltschaft kam jetzt zu dem Schluß, daß Höcke weder Volksverhetzung noch eine Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener nachgewiesen werden könne. Das am 13. Februar eingeleitete Parteiausschlußverfahren des AfD-Bundesvorstands ist damit hinfällig. Höcke hatte damals zu Recht gesagt: „Wir Deutsche sind das einzige Volk der Welt, das sich ein Denkmal der Schande in das Herz seiner Hauptstadt gepflanzt hat.“ Die Lügenpresse verschwieg diesen Freispruch.